

Knotensong 2

Bevor wir an die Knoten gehen
die Seemannssprache du musst verstehn:
Auf unsren Segelbooten spricht
man von „Leinen“, von „Seilen“ nicht.
Das Leinenende, wie du weißt,
bei Seeleuten schlicht „Tampen“ heißt.
Eine „Ende“ nennt man ganz alleine
eine besonders starke Leine.
Jetzt aber los, nun zeig ich dir
noch weitere Knoten – wieder vier:

Der **Webleinenstek** hält schnell
An Pfahl und Draht universell,
schlag einen Rundtörn um den Pfahl,
geh über Kreuz und dann nochmal
den Tampen untendurch gesteckt,
so hält der Webleinstek perfekt
ein ganzes Boot oder ´nen Fender
an Leinen, Pfählen und Geländer!
Verlässt du´s Boot für längre Zeit,
sorgen halbe Schläg für Sicherheit.

Den **Stopperstek** du kannst verschieben
Auf einer Schlepplein` nach Belieben.
Du steckst fast wie beim Webleinstek,
nur bitte anfangs zweimal leg
nen Rundtörn über Kreuz, dann fahr
- auf der andren Seite, ist doch klar –
Durch den letzten Törn und so
Sind beim Schleppen alle froh!
Der Stopperstek hilft aus der Not
auch bei ´ne festgeklemmten Schot.

Ein **Palstek**, der ist sehr beliebt,
weil er ´ne feste Schling ergibt.
Das lange Leinenbündel steh
Als Baum hinter ´nem kleinen See,
der kurze Tampen taucht draus auf
als Taucher, der macht seinen Lauf
schnell um den Baum, bis endlich dann
er in den See z´rückspringen kann.
Ob rechts er oder linksrum geht,
b´stimmt, wo der lose Tampen steht.



Ne **Klampe sicher zu belegen**
ist äußerst wichtig und deswegen
fang die Last erst einmal auf,
gib zwei, drei Kreuzschläge darauf
und sichere dann das Paket
mit einem Kopfschlag – und der geht
wie eine Neun, so dass zum Schluss
das parallel auch aussehen muss.

Achte am Anfang auf das eine,
dass sich nicht selbst bekneift die Leine!

Das war nicht schwer, drum merk sie dir,
gelernt hast du jetzt Knoten vier,
üb sie und mach die Augen zu,
blind können sollst du sie im Nu.
Probier sie überall einmal,
vorwärts, rückwärts, ganz egal,
bis du sie schließlich aus dem Bauch
beherrschst – es gilt bei Knoten auch
die alte Regel, wer hätt´s gedacht:
Übung nur den Meister macht!

Text und Musik: Erik Sander

Kontakt: info@binnensegler.de

Alle Rechte vorbehalten, keine Verwendung oder Veröffentlichung (auch nicht auszugsweise) ohne vorherige schriftliche Genehmigung und Quellenangabe „Text: Erik Sander/www.binnensegler.de“.

© Erik Sander 2020